

Flüchtlingshilfe Engelskirchen e.V.
Vorstandssitzung am 1.10.2024, 17:00h
Protokoll

Anwesend: Christian Stiefelhagen, Elisabeth Josephi, Axel Wüstefeld, Daniela Yücebas, Dr. Hermann-Josef Odenthal

Finanzielle Situation des Vereins

Elisabeth Josephi berichtete, dass der derzeitige Kassenstand 4500 Euro beträgt. Darüber hinaus stehen noch zwei Pauschalen zu je 250 Euro zur Verfügung und etliche Pauschalen á 35 Euro. Ein Großteil davon soll für die diesjährige Weihnachtsaktion verwendet werden.

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) hat in einer E-Mail an Elisabeth Josephi mitgeteilt, dass „das Förderprogramm KOMM-AN NRW nicht wie gewohnt fortgeführt wird“. Genauere Informationen liegen noch nicht vor, aber wir müssen davon ausgehen, dass uns 2025 weniger finanzielle Mittel zu Verfügung stehen werden.

Situation im Depot/Transport

Das Depot ist am Mittwoch 23.10.2024 (2.Woche der Herbstferien) geschlossen.

Der Andrang zum Depot ist immer noch sehr groß. Es kommt auch immer wieder zu kleineren „Kabbeleien“, so dass die Anwesenheit des Ordnungsamtes weiterhin gewünscht ist.

Eine Helferin hat vom Ordnungsamt ein „Knöllchen“ wegen Falschparkens bekommen. Daniela Yücebas hat die Situation inzwischen geklärt, das Knöllchen ist zurückgezogen worden und es sollen keine weiteren verteilt werden.

Am 11.12. findet wie im vergangenen Jahr wieder der „Lebendige Adventskalender“ im Depot statt. Wir wollen versuchen, dass dazu auch einige Flüchtlingskinder anwesend sind.

Im Oberbergischen Anzeiger wurde am 5.September berichtet, dass in der „Alten Bücherfabrik“ (unser jetziges Depot) 70 neue Wohnungen entstehen sollen. Der Investor ist der Engelskirchener Architekt Ralf Rother. Der Vorstand geht davon aus, die Realisierung dieses Projekts noch 2-3 Jahre dauern wird. Als alternative Lokation für unser Depot haben wir die ehemalige Schützenhalle Bickenbach in Aussicht.

Rückblick Sommerfest 2024 am 1.September

Das Sommerfest der Flüchtlingshilfe fand am 1.September am und im evgl. Gemeindehaus Engelskirchen statt.

Es wurde viel Kritik geübt, insbesondere wurde die fehlende Kommunikation bemängelt. Nur sehr wenige Engelskirchener Bürger wussten von dem Fest, auch die Kirchengemeinde selber schien überrascht zu sein, die Flyer enthielten keinen Hinweis auf die Flüchtlingshilfe als Veranstalter ...

Darüber hinaus erschienen die Kosten für die Band „Red Martini“ im Vergleich zum Vorjahr sehr hoch.

Derzeit geht der Vorstand davon aus, dass wir in 2025 kein Sommerfest veranstalten werden, wenn sich die finanzielle Situation des Vereins nicht entscheidend verbessert.

Weihnachtsaktion 2024

Es ist zurzeit nicht klar, ob es eine Weihnachtsaktion durch die Gemeinde und/oder das Jobcenter geben wird.

Nach Diskussion hat der Vorstand beschlossen, eine Weihnachtsaktion mit eigenen Mitteln und Mitteln aus der KOMM-AN Initiative durchzuführen. Wie im Vorjahr werden die Betreuer gebeten, ab 1.November betreute Kinder für die Aktion vorzuschlagen. Je nach Gesamtzahl der Kinder wird dann bestimmt, auf welchen Betrag die verschenkten Gutscheine ausgestellt werden.

Sonstiges

- Samir Nikkawah, ein afghanischer Flüchtling, hat uns beim Sommerfest zwei Bilder übergeben. Diese Bilder sollen nach Rücksprache mit dem Bürgermeister im Rathaus für einige Zeit ausgestellt werden.

Ende gegen 18:10h

Für die Richtigkeit: Axel Wüstefeld